

Das Informationsbulletin des Turnvereins Muttenz



Jugend- und Kantonales Turnfest



Jazz uf em Platz



Standortbestimmungen, Saisonrückblicke

www.tvmuttenz.ch

INHALT *inform* online

S Wort vom Präsi	2
Kantonaltturnfest 11.-13. Juni in Aesch	4
Saisonrückblick 2009/10.....	5
Impressionen aus der Sommersaison	7
Saisonrückblick: Eine Saison mit lauter Ausrufezeichen.....	9
Saisonrückblick U11: Mit Begeisterung bei der Sache	10
Juniorinnen/Junioren U13: Bronze an der SM!	10
Junioren U15: 6 Spiele, 6 Siege –Rückkehr ins Inter perfekt!	12
Vorsommerferienplausch GymFit.....	14
Swingolfplausch der Frauenriege.....	14
GenerationenWechsel	15
Jugendriege: 1. Rang am regionalen Jugendturnfest in Anwil.....	16
Plauschturnier: Wo Damen und Herren die Bälle schlagen	17
Nota bene	18
Skifit-Training am 22. November 2010	18
Jazz uf em Platz 2010.....	19
Jazz uf em Platz 2010 – die Bands	20
Immer noch gesucht: <i>inform</i> -Redaktor oder -Redaktorin.....	21
Ein super Trainingslager in Stein (AG)	21
Auch Denksport ist Sport	22
Jahresprogramm 2010/11.....	23
Impressum	23
Vorstände, Ansprechpersonen, Adressen.....	24
Dank Vogelperspektive: der Jazz-Dorfplatz mit Wartenberg.....	25



Editorial

S Wort vom Präsi

Wettkampfverein? Festbrüderverein? Sozialverein? Ja, Turnverein!

Treiben wir Sport? Gewinnen wir? Sorgen wir für Leben im Dorf? Helfen wir an unseren Festen? Pflegen wir die Kameradschaft? Schlagen wir Brücken zwischen Kulturen? Sind wir gerne Mitglied dieses Vereins?

Hm, ja? Ja! Hier ein paar Beispiele:

Sa, 10. Juli 2010

Jazz uf em Platz, ein Festival der Gefühle. Ich fühle die rekordverdächtige Hitze. Ich erfreue mich an den engagierten Helfern und an der lockeren Stimmung im routinierten OK. Wie, hier fehlt noch ein Helfer, kein Problem, externe Freunde und Verwandte springen ein.

Ich fühle den erfrischenden Regen just im dümmsten Moment. Die Musikwahl 2010 vermag nicht gegen den Regen ankommen – panikartig verlassen die Leute den Platz und suchen krampfhaft nach Regenschirmen.

Ich fühle die drei Tage Arbeit in den Knochen. Ich erkenne Falten im Gesicht des Kassiers. Ich genieße das letzte Bierli und das feine Essen im Rebstock in vollen Zügen.

Ich freue mich aufs 2011

So, 20. Juni 2010

Jugend Regionaltturnfest Anwil: 1. Rang für die Muttentzer Jugi! Nach der Niederlage der Schweizer Nati gegen Chile der Aufsteller der Woche!

Die Jugi-Leiterin Andrea Gerber schreibt mir: *Mit einer kleinen Delegation von 11 Kindern, 2 Leiterinnen und 1 Begleitperson sowie 3 Kampfrichtern nahm der TV Muttentz am Sonntag am regionalen Jugendturnfest in Anwil teil.*

Über 50 Vereine mit insgesamt 1670 Kindern und Jugendlichen massen sich im sportlichen Wettstreit. Bewegung, Sport, Spiel und Spass standen an diesem Tag an erster Stelle.

Der krönende Abschluss nach diesem langen Tag und den spannenden Wettkämpfen war der Gewinn des Vereinswettkampfs „Mixed“ in der Stärkeklasse 3 vor dem TV Wintersingen und dem TV Bottmingen. Mit Stolz und strahlenden Gesichtern nahmen die 11 Kinder des

TV Muttentz die Goldmedaille freudig entgegen.

Ich gratuliere den Kindern und dem ganzen Jugi-Trainerstab (*) ganz herzlich!!!

Das habt ihr grossartig gemacht!

(*) Andrea Gerber, Sonja Schaffner, Silvia Barger, Jürg Jakob, Fabian Schaffner, Sonja Rahm (pausiert)

Fr-So, 18.-20. Juni 2010

Musik- und Dorffest 2010: Die Beiz des TVM im Banne des Dorfplatzes. Die vier IGOM-Vereine Schützengesellschaft, Männerchor, Sportverein und Turnverein teilten sich die Aufgabe, drei Tage lang die Gäste auf dem Dorfplatz zu bewirten:

Ziel: Aufwand gering, Effekt gross, Kasse zufriedenstellend, Vereinsarbeit Muttentz gestärkt, positiver Beitrag ans Dorfleben. Petrus hat mit seiner Vorgabe von rund 12-14 Grad Sommertemperatur nicht gerade für warme Gemüter und Unterstützung gesorgt. Aber es war trotz allem ein Riesenfest und hat Spass gemacht.

Wer die Befriedigung alleinig durch den Kasseeintrag bewerten will, hat verloren.

Ich wurde oft zum Vergleich mit dem Jazz uf em Platz gefragt. Ich stellte fest, dass das Konsumverhalten von Musikfestbesuchern sehr zurückhaltend ist und man es als selbstverständlich erachtet, stundenlang ohne Konsumation am Tisch verweilen zu können – wenn man der Kälte trotzen konnte. Ich sage zum Dorffest: Ziele erreicht.

(Aber uff, ich bin fix und foxy und definitiv zu alt für solche Übungen, die einem Dreii-Dägg-Fasnachtsmarathon nahe kommen).

Und als mein persönliches Zückerli darf ich mitnehmen: Die vorwiegend jungen TV-Helfer, die den Karren in der Risotto-Küche und beim Crêpes-Backen geschmissen haben. Ihr ward grossartig – vielen Dank! Für Helfer-Nachwuchs fürs Jazz uf em Platz ist gesorgt.

Fr. - So., 11.-13. Juni 2010

Kantonaltturnfest Aesch: Teilnahme TVM? Grandios! Rangliste? Keine Ahnung.

Freitag: Volleyball in der Kategorie "Schon mal Ball gesehen?". Ha, weit gefehlt, unsere



wackeren Turner gingen im Smashhagel der Profis unter. Wie ich hörte, wurde trotzdem gefeiert wie ein Siegerteam - gut!

Samstag: Vormittag Frauen Wettkampf, Nachmittag Herren Wettkampf - gleiche Übungen, ganz andere Resultate. Warum Männlein und Weiblein im TV immer noch derart getrennt an einem Turnfest antreten müssen, wird mir wohl während meiner verbleibenden Amtszeit nicht mehr erklärt werden können. An den fehlenden Duschen kann's nicht liegen. Den Männern hat auf alle Fälle die weibliche Unterstützung mit Rat und Tat sehr gut getan.

Sonntag: Der grosse Auftritt der Putzmannschaft, natürlich bei Regenguss, schliesslich gehört doch Wasser in einen Putzkessel, eben. Ganz gut gemacht meine lieben Turnerinnen und Turner, saugut!!!

Also, Magglinger, aufgepasst, irgendwas aus Muttenz wird auch im 2013 am Eidgenössischen irgendwie für Furore sorgen.

Fr, 4. Juni 2010

Abteilungsversammlung athletics: Klares Bekenntnis zum Leistungssport / Austritt aus dem STV. Jürg hat den Spagat zwischen Abschied von Daniela und Neuorientierung der Abteilung TV athletics bravourös gemeistert.

Im einstimmig verabschiedeten Abteilungsleitbild wird der Leistungssport ins Zentrum gerückt.

Zu dem nicht ganz unbescheidenen Ziel vor Augen: "Die Leichtathletik des TV Muttenz ist DER Leichtathletik-Verein im unteren Baseltbiet" muss man wissen, dass die TV LA bereits sehr nahe an dieser Zielsetzung ist und das sehr gute Angebot für die Jugend aus der ganzen Region mit einem Top-Trainerstab erhalten und erweitern möchte. Nur dank dem Wettkampfsport kann die Abteilung überleben.

Breitensportmässig Aktive sollen sich eher in anderen Abteilungen im TV umsehen, wo der reduziertere Wettkampfsport weniger Training erfordert.

Solange die Stockers an diesem Karren reisen, können wir uns noch weiter an dieser tollen SPORT-Abteilung des TV freuen. Die Messlatte ist für den Funktionärsnachwuchs ist hoch gesteckt.

Die alten Turner Jürg und Maurice haben es sich nicht einfach gemacht, aber nach intensiven Abklärungen hat nun auch die Abteilung

LA den Austritt aus den Turnverbänden beschlossen.

Mi, 2. Juni 2010

Daniela Wohlgemuth ist gestorben! Noch selten hat mich eine Nachricht derartig aufgewühlt. Daniela, unsere junge Topathletin, hat ihren letzten Kampf gegen ihre heimtückische Krankheit verloren.

Jürg schreibt: "Sehr traurig nehmen wir Abschied von einem ehrgeizigen Vorbild für unsere Jugendlichen, einer immer sympathischen und liebenswerten Kollegin."

Erhalten wir uns Daniela als Vorbild im Kampf, diese Trauer irgendwie zu verarbeiten.

Der Trauerfamilie entbiete ich mein aufrichtigstes Beileid.

Sa, 29. Mai 2010

Handball feiert die Erfolge einer Super-Saison. Saisonendparty in der Aprentas. Vor über 50 Jahren wurde im TV mit Handballspielen begonnen. Damals war es obligatorisch für die Handballer, nebenbei Pflichtstunden im Turnen zu besuchen.

Heute ist es so: Wenn man sich als Präsi eines Turnvereins im Schein goldiger Medaillen sonnen will, muss man u.a. zu den TVM-Handballern gehen. Die Jungen haben zugeschlagen!

Ich gratuliere unseren jungen Sportlern ganz herzlich, möchte aber auch den Trainerstab und die ganze Abteilung in die Gratulation einbeziehen.

Man spürt's: In dieser Abteilung wird auch sehr gut mit dem Kopf gearbeitet und es herrscht eine solide "Einboot-Kultur".

Was kommt?

Die Generalversammlung vom Montag, den 13. September 2010.

Die Einladung dazu fehlt in dieser inform-Ausgabe; ich hab's einfach nicht mehr geschafft, eine seriöse Traktandenliste zu formen. Die Einladung wird per Briefpost erfolgen. Vielleicht lasse ich mir auch etwas ganz Spezielles einfallen, schau mer mal.

Heiner Vogt

Präsident TVM

Teilnehmer am Carnevalissimo

Teilnehmer am ETF13 Magglingen



TV MuttENZ**Kantonaltturnfest 11.-13. Juni in Aesch**

12 Turnerinnen traten in 2 Teams zum Fit und Fun-Wettkampf an, begleitet und angefeuert von den Turnern und Domenique als TK.



Die 10 Turner konnten dank der Unterstützung von 2 Turnerinnen in 2 Sechserteams zu Fit und Fun antreten, 9 Unverwüstliche absolvierten auch den Geländelauf. Unter kundiger Leitung von Coach Thomas lief das Ganze in geordneten Bahnen.



Weitere Bilder auf der TVM-Website unter <http://www.tvmuttENZ.ch/turnerinnen/ti1001a.htm>



Basketball

Saisonrückblick 2009/10

Diese Saison nahm unsere Abteilung mit neun Teams an der Meisterschaft teil. Total absolvierten wir 120 (!) Spiele. Hier eine kurze Zusammenfassung.

Herren 2. Liga: Trainer Marc Straumann. Mit Platz 7 von 9 schafften die Herren zwar den Ligaerhalt, zu viele Spiele gingen aber knapp verloren (drei in der Verlängerung!). Das Potenzial, um unter die besten vier zu kommen, wäre vorhanden gewesen. Die Einsatzbereitschaft der Spieler müsste dazu aber auch in den Trainings gezeigt werden.

Junioren U20 regional: Trainerin Nicole Jochim-Krüger. 12 Spiele, die Final Four erreicht, dort etwas unglücklich nur den 4. Platz erreicht.

Junioren U17: Trainerin Nicole Jochim-Krüger. 8 Spiele, 9. Platz von 9.

Junioren U15: Trainer/in Kevin Herren, Bea Seiler. 12 Spiele, 3. Platz im Low. Auch hier wäre eine bessere Klassierung möglich gewesen, wenn alle Spieler an die Spiele gekommen wären.

Juniorinnen U20 / BVN-Auswahl: Trainerin Johanna Hänger. In der Rückrunde wurden 7 Spiele in der Meisterschaft von Pro Basket gespielt und der 3. Platz belegt.

Juniorinnen U17: Trainerin Johanna Hänger. 6 Spiele gespielt und nach der Rückrunde Platz 4 belegt. In den Final Four noch auf den 3. Platz verbessert.

Juniorinnen U15: Trainerin Nadine Girod. Für die Rückrunde konnte dank Neuzuzügen ein DU15-Team gemeldet werden. Als mehrheitliche Anfängerinnen verloren sie teilweise hoch, sammelten aber wichtige Erfahrungen. Es wurden 8 Spiele bestritten und der 5. Platz erreicht.

Mini: Trainerin Bea Seiler. Bei den Minis ging man trotz eines Kaders von 18 Spielenden meist mit nur 9–10 Kindern an die Matches. Es wurden 10 Spiele in der Gruppe Low absolviert und der 3. Platz erreicht. Regelmäßig stellten sich Nicolas Dipner, Leila Isner, Angela Wehner und Yan Bolliger als HilfstrainerInnen zur Verfügung. Vielen Dank.

Poussins: Trainerinnen Silvia Inderbinnen und Leila Isner. Die Poussins nahmen an 5 Turnieren teil.

Weitere Infos zu Teams und Spielen unter http://www.tvmuttENZ.ch/basketball/index.php?option=com_frontpage&Itemid=.

Trainingswoche: In den Osterferien organisierten Nicole und Bea wieder das Tages-Trainingslager in der Kriegackerturnhalle. Neben der Muttentzer Trainerin Johanna stellten sich Birgit Grether, Karine Schnyder, Harry Darling, Dominik Tschopp und Martin Spörri als TrainerInnen zur Verfügung. Unterstützt wurden sie durch die Hilfstrainer Leila Isner, Philippe Bernard und Jan Seiler. Ca. 65 Spielende aus verschiedenen Vereinen und Alterskategorien nahmen pro Tag teil. Alle waren motiviert und machten große Fortschritte. So galt es zum Beispiel, neben dem Verbessern der basketballtechnischen und -taktischen Elemente auch Mut auf den Balancierbrettern oder im doppelten Springseil zu beweisen. Ein gelungener Anlass! Bilder dazu siehe unter <http://picasaweb.google.ch/TVMuttENZBasket>.

Ein grosses Danke an alle, die sich als (Hilfs-) TrainerInnen und SchiedsrichterInnen einsetzten, ohne Euch wäre es nicht gegangen! Auch denjenigen Offiziellen, die zuverlässig ihre Spiele leisteten, gilt dieser Dank.

Mitgliederversammlung

Am 11. Juni trafen sich 25 Mitglieder der Basketballabteilung zur Abteilungsversammlung des TV Muttentz Basket in der Margelackerhalle. Hier die wichtigsten Punkte:

Die Zahl unserer Abteilungsmitglieder ist gesamthaft erneut gestiegen, am stärksten bei den Kindern: Mit Stand vom März 2010 zählten wir 125 Personen



Der Präsidenten, Ramon Straumann konnte von einer gesamthaft gesehen erfreulichen Saison berichten. Wie schon seit Jahren aber nur Dank dem grossen Einsatz und Aufopferungsbereitschaft von einigen Wenigen.

Die Vereinsmitgliedschaft beschränkt sich nicht darauf, möglichst regelmässig an den Trainings teilzunehmen und Spass an den Spielen zu haben. Noch ist das Bewusstsein dafür nicht bei allen geweckt. Es wird deshalb auf die kommende Saison eine Liste mit Hilfsämtern kursieren, um die Arbeitslast auf mehr Schultern zu verteilen.

Die Abteilung als Ganzes kann nur funktionieren, wenn alle zu ihrem Bestand beitragen. Gutes Potenzial ist in jedem Fall vorhanden

Der Vorstand wurde einstimmig bestätigt: Ramon Straumann (Präsident), Dominique Rudolf von Rohr (Vizepräsident), Manuel Heimberg (Kassier), Bea Seiler (Technische Koordinatorin), Reto Wehrli (Protokollführer) und – in Abwesenheit – Jan Seiler (Mutationsführer). Detaillierte Info siehe GV-Protokoll!



Im Anschluss an den geschäftlichen Teil fand bis 22 Uhr ein Mixed-Turnier für alle Altersstufen statt. Erfreulicherweise erschienen auf den Beginn dieses Turniers auch noch weitere Abteilungsmitglieder im noch nicht stimmberechtigten Alter. In den spielerischen Begegnungen der vier altersübergreifend zusammengesetzten Ad-hoc-Teams erhielten alle Teilnehmenden die Gelegenheit, auch SpielerInnen aus anderen Teams besser kennenzulernen. In den Spielpausen standen im Vorraum Getränke und kleine Zwischenverpflegungen bereit, die vom Vorstand offeriert wurden. Es hat Spass gemacht!

Ausblick auf die neue Saison:

Leider fehlt es nach wie vor an TrainerInnen, SchiedsrichterInnen und Helfenden. Vor allem

im Bereich Schiedsrichter wird es für die nächste Saison sehr schwer.



P.S. Der Autor war selber ein paar Saisons Schiedsrichter, deshalb hier ein kurzer Werbespot: Möchtest Du etwas Wichtiges für den Verein und die Abteilung tun, Dich dabei sportlich betätigen, wichtige (Führungs-)Erfahrungen sammeln, Verantwortung übernehmen, Spass haben und dabei noch Geld verdienen? Dann werde Schiedsrichterin oder Schiedsrichter, Du wirst auch als SpielerIn profitieren!

Für die Saison 2010/11 ist neben dem H2L-Team neu ein 4.-Liga-Team angemeldet, dafür wird es kein HU20-Team geben. Bei den Damen wird wiederum versucht, eine DU20-Auswahl zu bilden und hofft auf mehr Unterstützung in der Region. Bei den Junioren und Juniorinnen sind je ein U17- und U15-Team gemeldet, ebenso ein Miniteam. Wir hoffen, es können alle gemeldeten Teams an der Meisterschaft teilnehmen. Da wir in diesem Jahr die Anforderungen für die Anzahl der Schiris nicht erfüllen keine Selbstverständlichkeit.



Danke an Bea Seiler, Nicole Jochim und Reto Wehrli für die Textvorlagen. Reto auch noch für die Fotos.

Paul Doerksen

athletics

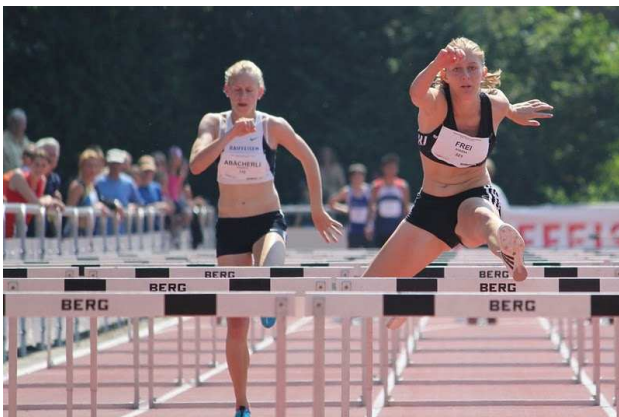
Impressionen aus der Sommersaison**Muttener LeichtathletInnen für Schweizer Final qualifiziert**

Mille Gruyere ist ein 1000m-Lauf, bei dem sich regionenweise die schnellsten zwei LäuferInnen pro Jahrgang für den Schweizer Final vom 26. September in Zürich qualifizieren. In diesem Jahr haben gleich fünf LeichtathletInnen des TV Muttenz diese hohe Hürde genommen und werden unsere Vereinsfarben stolz vertreten. Es sind dies Noah Friedlin (M14, d.h. männlich, Alter=14), Michelle Müller (W13), Florian Aebersold (M9), Laura Linder (W8) und Svenja Worny (W7). Sie alle haben sich diese Qualifikation entweder mit tollen Zeiten oder einer guten Renntaktik verdient. Es bleibt zu hoffen, dass diese Erfolge die anderen - speziell jene, die sich mit dem Gedanken beschäftigen, in die Leichtathletik einzusteigen - anspricht. Nach den Sommerferien bieten sich für jüngere Kinder wieder gute Gelegenheiten für Schnuppertrainings, um dann rechtzeitig im Herbst mit dem Wintertraining zu beginnen.

Nicht vergessen darf man aber auch jene AthletInnen, die den Sprung in den Schweizer Final nicht geschafft, aber toll gekämpft haben und teilweise mit neuen Bestleistungen belohnt worden sind: Sven Müller (M14, neue Persönliche Bestleistung, kurz PB, Rang 10), Gian Althaus (M14, PB, 12.), Simon Neidhart (M14, PB, 13.), Sandro Barbazza (M13, 5.), David Gauhl (M11, 10.), Fabio Ryf (M10, 9.), Marco Worni (M10, 11.), Matteo Sagolj (M9, 4.), Poonam Müller (W14, PB, 5.), Rajni Müller (W11, PB, 9.) und Mirjam Rietmann (W10, 12.).

Gratulation allen zu diesen tollen Leistungen.

Patrick Moser

**Michelle 3x, Noah 2x, Daniela 1x**

Sechs Titel und insgesamt sechzehn Medaillen waren die Ausbeute der Athletinnen und Athleten des TV Muttenz athletics an den diesjährigen kantona-

len Meisterschaften beider Basel, die erstmals nur an einem Freitagabend und Samstagnachmittag ausgetragen wurden.

Grosse Abräumerin aus Muttener Sicht war einmal mehr die U14-Athletin Michelle Müller. Ihre Siege über 60m Hürden (10,07, VL 10,04) und im Weitsprung (5,15) waren unangefochten, bedeuten diese Leistungen doch gleich auch die Führung in der Schweizer Bestenliste und der Satz im Weitsprung eine Verbesserung des Vereinsrekords bei den U14, den sie in der Vorwoche an der Muttener Athletics Night selbst aufgestellt hatte. Besonders bemerkenswert ist, dass ihr gleich vier Sprünge über die 5-Metermarke gelangen. Über 600 Meter gelang es Michelle Müller auf der Zielgeraden, ihren Rückstand von rund 20 Metern mit einem fulminanten Endspurt noch in einen Sieg umzuwandeln. Auch im Hochsprung gelang ihr mit übersprungenen 1,43 eine neue persönliche Bestleistung (PB), was ihr die Bronzemedaille einbrachte.



Aufgrund der zahlreichen Disziplinenstarts fehlte der 13-jährigen schlussendlich die Kraft, auch noch über 60 Meter aufs Podest zu sprinten. Sie wurde undankbare Vierte.

Mittelstreckenspezialist Noah Friedlin holte ebenfalls zwei Titel. Über 600 Meter fightete er in einem unglaublichen Endspurt die Zielgerade hinunter und warf sich regelrecht ins Ziel. Nach dem Lauf wussten weder er noch sein Konkurrent von

LC Fortuna, wer denn schlussendlich die Nase vorne hatte. Drei Hundertstelsekunden entschieden schliesslich zugunsten des MuttENZers. Im 2000-Meterlauf war die Sache dann klarer. Leider nicht für Friedlins Teamkollegen Simon Neidhart, der knapp geschlagen mit Rang vier vorlieb nehmen musste.

Bei den Frauen steigerte Daniela Wydler ihre Saisonbestmarke über 400 Meter auf 59,54 und gewann souverän. Ihr Stehvermögen hätte der 20-jährigen über 200 Meter ebenfalls beinahe noch den Sieg eingebracht. Nachdem sie trotz Kurvenvorgabe bereits nach wenigen Metern von ihrer hinter ihr gestarteten Konkurrentin übersprintet wurde, kämpfte sich die MuttENZerin auf den letzten Metern immer weiter an die Führende heran, konnte diese jedoch nicht mehr abfangen.

Über 400 Meter starteten auch Wydlers Teamkolleginnen Jennifer Saladin und Céline Matter. Die beiden holten sich bei den U18 Silber und Bronze. Leider hat sich das Männer Sprintteam in MuttENZ in den letzten Jahren stetig dezimiert. Dass hier dennoch stark trainiert wird und Spitzenleistungen möglich sind, beweist Dennis Rohrer, der derzeit einzige Sprinter in unseren Reihen. Er verbesserte in Riehen seine PB auf 11,29 und wurde dafür mit der Silbermedaille belohnt. Rohrer blieb auch über 200 Meter nur knapp über seiner Bestleistung und lief mit 22,98 eine Topzeit. Diese reichte für Rang drei. Ebenfalls Dritter wurde Tim Borgas bei den U18 über 800 Meter. Im Endkampf musste er sich vom Silbermedaillengewinner um acht Hundertstelsekunden geschlagen geben.

Sheena Frei und Sarina Kämpfer erfüllten bei den U16 über die 80m Hürden beide die Erwartungen und holten sich hinter der Favoritin Céline Albisser Silber und Bronze nicht ohne die Athletin von der LV Frenke zu fordern. Für beide MuttENZerinnen war die Leistung eine Bestätigung ihres Könnens und ein weiteres Mal eine deutliche Unterbietung der Limite zur Teilnahme an den

Impressionen aus dem Trainingslager in St. Moritz



Nachwuchs Schweizer Meisterschaften von Anfang September in Langenthal. *Marco Stocker*



Regionenmeisterschaften Nachwuchs Zentralschweiz 2010 - MuttENZer Resultate:

MU16:

600 m 2. Noah Friedlin 1:32:66
(qualifiziert für die CH-Meisterschaften)

WU18:

100 m Sarah Unrau 13.72
200 m Sarah Unrau 27.82

WU16

80 m 2. Sheena Frei 12.44
Deborah Itin 12.26 (Vorlauf)
Hochsprung: 7. Sheena Frei 1.40m
Weitsprung: 8. Sheena Frei 4.77m
16. Deborah Itin 4.29m
Kugelstossen: 6. Alessandra Karlin 9.89m
Diskus: 14. Alessandra Karlin 21.33m
Speer: 14. Aline Matter 25.57
15. Deborah Itin 24.92
17. Alessandra Karlin 23.52

WU14

60 m 5. Michelle Müller 8.62
600 m 1. Michelle Müller 1:48:50
60 m Hürden 1. Michelle Müller 10.26
Hochsprung 6. Michelle Müller 1.35m
Weitsprung 2. Michelle Müller 4.93m
19. Kim Wüst 4.04



... Die sechs Athletinnen bereiteten sich in der ersten Ferienwoche im Trainingslager St. Moritz nicht auf eine „Schwanensee-Aufführung“ vor, sondern auf ihre zweite Saisonhälfte.

Handball

Saisonrückblick: Eine Saison mit lauter Ausrufezeichen

Die Handball-Abteilung des TV Muttenz kann auf eine sehr **erfolgreiche Saison 2009/10** zurückblicken. Die detaillierten Berichte waren im letzten *inform* publiziert. Nach den 3 Regio-meister-Titeln (**U13, U15, U19**), hat das U15-Team seither noch den Inter-Aufstieg geschafft und die U13-Mannschaft hat den 3. Rang an der Schweizermeisterschaft erzielt. Beides sind super Leistungen! Bravo und Kompliment an Mannschaften und Trainer! Die beiden Aktivmannschaften konnten ihre Plätze in der 2., resp. 3. Liga behaupten.

Inzwischen haben alle Teams die Vorbereitungen für nächste Saison aufgenommen, planen Trainingsweekends und Turniereinsätze. Die Spieler haben teilweise altersbedingt die Mannschaften gewechselt, die Trainer sind grösstenteils geblieben. Bei den U19 sind neu Sebastian Ebnetter und Roman Aerni verantwortlich. Lukas Fromm übernimmt mit Peter Hartmann die **erste** Mannschaft. Nico Kielbasa pausiert wegen eines Auslandsaufenthaltes in Chile. Für die **zweite** Mannschaft zeichnet sich demnächst eine Nachfolge-Lösung für den zurückgetretenen Stefan Winteregg ab. Bei den U13- und U17-Mannschaften zeichnen sich personelle Engpässe ab. In diesen beiden Mannschaften wären noch weitere Spieler herzlich willkommen!

Ende Mai konnte die Handball-Abteilung mit einem **Abschlussfest** auf dem Aprentas-Areal die Saison gemeinsam feiern. Gleichzeitig wurde ein Sponsorenlauf durchgeführt mit reger Beteiligung der Spieler und Unterstützung der Angehörigen.

Mitte Juni konnten wir an der **Abteilungsversammlung** nochmals auf die positiven Resultate aller Mannschaften hinweisen. Ebenso positiv war der finanzielle Abschluss, der u.a. die Mehrkosten für das Inter-Engagement der U15-Mannschaft ausgleichen sollte (u.a. mit Spielen in Genf, Thun, Luzern und Lausanne!) Endlich konnte auch offiziell der **neue Abteilungspräsident, Philippe Kirmser**, gewählt werden. Er ist bereits seit vergangenem August ad interim im Einsatz und hat sein Engagement und Können bereits beweisen können. Leider hat sich Sekretär **Markus Leu aus dem Vorstand verabschiedet**, wodurch bereits zwei freie Posten im Vorstand zu besetzen wären: der des Sponsoren-Verantwortlichen und derjenige des Sekretärs. Interessenten werden dringend gesucht und können sich jederzeit bei einem Vorstandsmitglied melden. Die restlichen Vorstandsmitglieder Urs Fehrer, Hanspeter Jauslin, Stephan Boog und Helene Aerni wurden bestätigt.

Wir alle hoffen und freuen uns auf eine Bestätigung des Erfolges und weiterhin auf die grossartige Unterstützung von Freunden, Familienangehörigen und natürlich unseren Sponsoren. Ganz besonders gespannt sind wir auf spannende Partien unseres U15-Inter-Teams gegen Mannschaften aus der ganzen Schweiz. Leider stehen die genauen Spieldaten aller Handball-Teams noch nicht fest. Diese werden aber so rasch wie möglich auf unserer Homepage aufgeschaltet.

Für den Vorstand: Helene Aerni.



Handball

Saisonrückblick U11: Mit Begeisterung bei der Sache

Die U11-Saison startete im letzten Herbst mit einer Eltern-Info, wobei die Eltern gleich zum Mitspielen und Rennen im Wettkampf mit ihren Kindern engagiert wurden. Diese Eltern unterstützten die Spieler und Trainer auch während des Jahres grossartig an den Spieltagen, die wiederum 1x monatlich stattfanden. Neben den regelmässigen, gut besuchten Trainings und Turnieren beschlossen wir die Saison mit einem Minigolf-Anlass, wo wir uns jeweils von den Spielern verabschieden, die im nächsten Jahr bei den „Grossen“ sprich U13 auf dem grossen Handballfeld mitspielen werden. Viel Glück bei den U13 wünschen wir: Julian Bächtold, Alicem Culpan, Marco Esparza, Leopold Häcker, Louis Jauslin, Arpad Plüss, Fabian Thönen, Cyrill Vögtlin und Davide Zagarella.

Noah Meister und Michel Bloch bleiben weiterhin bei den U11, die bereits vor den Sommerferien mit 8 neuen Spielern ergänzt wurden. Herzlich begrüssen können wir: Thomas Densham, Nick Matthys, Elias Meister, Mirko Meyer, Julia Segmüller, Jan Sturzenegger, Florent Vögtlin, Samuel Walliser. Bis zu den Herbstferien stossen vielleicht noch weitere Handballer zur Mannschaft, was uns sehr freuen würde. Das Trainer-team von Florian Meier und Helene Aerni wird seit Frühjahr auch vom U17-Handballer Tim Kramer unterstützt, der grosses Flair für die Kids beweist. Wir freuen uns bereits auf die nächsten Spieltage mit vielen motivierten Handballern.

Helene Aerni.



Juniorinnen/Junioren U13: Bronze an der SM!

Nach der Wiederholung des letztjährigen Regionalmeistertitels belegt die U13 des TV Muttentz Handball auch in diesem Jahr einen Medaillenrang an der Schweizermeisterschaft. Nach Silber vor einem Jahr sprang nun Bronze heraus – hervorragend!

Obwohl die Muttentzer Junghandballerinnen und -handballer die regionale Meisterschaft von A bis Z dominiert und souverän den Regionalmeistertitel erobert hatten, war völlig unklar, wie sich

die neun Spieler und drei Spielerinnen in Luzern gegen die besten Schweizer Teams behaupten würden. Bereits im ersten Spiel flatterten die Nerven, als man gegen den HC Goldau ungewohnt in Rückstand geriet. Noch rechtzeitig vermochten sie aber das Spiel zu drehen und gewannen 8:5. Mit viel Selbstvertrauen stiegen sie ins zweite Spiel gegen den STV Würenlingen und lagen mehrheitlich in Führung, ehe ein vergebener Strafwurf einen regelrechten Einbruch



einleitete. Nach 18 Minuten stand es 10:5 für den Gegner. Speziell ein gross gewachsener, wurfstarker Linkshänder - der beste Spieler des Turniers - war von den um ein bis zwei Köpfen kleineren Muttentzern nicht zu bremsen.

Mit Gan Foxes Zürich und Kadetten Schaffhausen (sie spielten gegen Würenlingen unentschieden) waren weitere Mannschaften im Einsatz, die von den individuellen Voraussetzungen her höher als Muttentz einzustufen waren. Der Sieg im dritten Spiel gegen den SSP Münsingen (11:8) und im letzten Gruppenspiel gegen den HC Lancy (6:2) war die Bestätigung, dass man stärkemässig wohl ins Mittelfeld gehörte. Aber würde es gegen die besten Teams reichen? Voll konzentriert gingen die Muttentzer ins Spiel gegen Gan Foxes Zürich und bewiesen im Verlaufe der 18-minütigen Spielzeit, dass mit einem ruhigen Angriffsspiel, einstudierten Spielzügen in entscheidenden Situationen und einer kompakt stehenden Verteidigung alles möglich war. Das knappe 6:5 Schlussresultat täuscht etwas darüber hinweg, dass die Muttentzer das Spiel fest im Griff hatten.

Nun kam es zum entscheidenden Spiel gegen die Kadetten aus Schaffhausen, die versuchten, mit einem hohen Sieg doch noch Gruppensieger zu werden. Angeführt vom Geschwisterpaar Manuel und Catherine Csebíts mit je drei Treffern wehrten die Muttentzer nicht bloss eine hohe Niederlage ab, sondern drehten sukzessive das Spiel zu ihren Gunsten, gewannen verdient mit 9:6 und rückten dadurch als zweitplatzierte

Mannschaft überraschend ins kleine Finalspiel um den dritten Platz vor. Nun war die Reihe am Trainertrio Daniel und Mike Meister sowie Conny Meyer, die müden und abgekämpften, aber hoch motivierten Spielerinnen und Spieler ein letztes Mal taktisch einzustimmen. Das anschliessende Finalspiel um die Bronzemedaille war an Stimmung und Spannung nicht mehr zu überbieten. Das begeistert mitgehende Publikum sorgte für einen derartigen Lärm, dass eine Verständigung auf dem Spielfeld nicht mehr möglich war. In hohem Tempo wogte das Spiel hin und her, keine Taktik half mehr weiter, nur Engagement und Kampf. Als im Angriff nichts mehr klappen wollte, bildeten die Muttentzer eine Mauer für Dominik Koch, der diesen und weitere Freistösse direkt ins Netz warf. Nach Ablauf der regulären Spielzeit stand es 7:7 und es kam damit zu einer Verlängerung. Die letzten Kräfte wurden mobilisiert, und als auch der letzte gegnerische Wurf von Goalie Benjamin Blumer ins Out abgelenkt wurde, war der 9:8-Sieg Tatsache geworden. Überbordende Freude bei Spielerinnen und Spielern, Trainer und Trainerin und auch bei den zahlreich mitgereisten Fans.

Im grossen Final gewann Würenlingen klar gegen den HC Horgen und wurde Schweizer U13-Handballmeister. Unmittelbar nach dem Finalspiel erhielten die erfolgreichen Muttentzer aus der Hand von Handball-Nationalcoach Goran Perkovic die Bronzemedaille umgehängt, der ihnen persönlich zu ihrer tollen Leistung gratulierte.

Florian Blumer.



Im Einsatz für den TVM: Benjamin Blumer; Dominik Koch, Marco Güntert, Manuel Lukas, Benjamin Blumer, Catherine Csebíts, Melanie Häfeli, Julia Bechter, Manuel Csebíts, Alberto Boullosa, Diego Ferrari, Philipp Mumenthaler, Sven Seiler Trainer: Daniel Meister, Mike Meister, Conny Meyer.

Handball

Juniores U15: 6 Spiele, 6 Siege – Rückkehr ins Inter perfekt!

Die U15 krönt das perfekte Handballjahr des TV MuttENZ mit der souveränen Qualifikation für die interregionale Meisterschaft 2010/2011. Das Team von Florian Rietschi und Raphael Reinhard liess keinem Gegner eine Chance und verwandelte die Lachenhalle in Thun in einen wahren Hexenkessel!

Thun, 18:32 Uhr: Die Halle bebt! Trainer Raphael Reinhard stimmt zusammen mit seinen überwältigten Junioren und Florian Rietschi zu einem abschliessenden "Sweet Caroline" ein. Die MuttENZer Fanschar gibt daraufhin lautstark ein "oh, oh, oh. TV MuttENZ schiess e Gool. E Gool, e Gool, e Gool" zurück und bringt die ohnehin schon kochende Stimmung auf den finalen Siedepunkt. Die Spieler lassen sich verdienstmassen feiern und der eine oder andere kann vor lauter Begeisterung sein eigenes Glück kaum fassen. Man hatte soeben das Qualifikationsturnier für die nächste U15-Inter-Saison derart überlegen gewonnen, dass man sich in der Nachbetrachtung ernsthaft fragen muss, wo für dieses Team die Grenzen liegen; zurzeit scheinen diese nicht absehbar zu sein.

In diesem Jahr nämlich vermochte auf dem Spielfeld kein einziger Gegner die MuttENZer ernsthaft in Verlegenheit zu bringen. Nicht einmal am Thuner Qualiturnier, wo Mannschaften aus der gesamten Schweiz ihre Inter-Ambitionen unterstreichen wollten, darunter auch etablierte Namen wie die SG Wacker Thun/TV Steffisburg, der HC Horgen oder die Romands der SG West Spirit. In sechs Spielen à 2x12 Minuten setzten sich die MuttENZer sechs Mal durch, und dies auf teils spektakuläre Weise.

Begonnen hatte die Mission "Aufstieg", zu der man sich schon vor der Anreise fähig fühlte, mit einem frühmorgendlichen Aufgalopp gegen den Lokalrivalen Birseck, der locker 12:3 bezwungen wurde. Erfreulich dabei war, dass das Team von Reinhard und Rietschi von der ersten Sekunde an auf dem Feld hellwach war und mit jeder weiteren Aktion immer besser in Fahrt kam. Auch im nächsten Spiel gegen "West" liess man nichts anbrennen und es zeichnete sich schon sehr bald ein Zweikampf zwischen Wacker Thun/Steffisburg und MuttENZ ab. Die Direktbegegnung zwischen den intererfahrenen Bernern und dem TVM folgte dann kurz nach Mittag. Und auch wenn das Schlussresultat mit 14:11 zugunsten der MuttENZer sehr knapp daherkommt, so waren unsere Jungs doch immer Herr der Lage, führten kurz nach der Halbzeit bereits mit sieben Toren und liefen nie ernsthaft Gefahr, diese Partie zu verlieren. Damit war die halbe

Miete bereits geschafft und nur noch ein Punkt vonnöten, um die angestrebte Qualifikation frühzeitig zu realisieren. Und - soviel sei vorweggenommen - auch der HC Horgen konnte nicht verhindern, dass der MuttENZer Inter-Traum schon gegen 14:30 Uhr ein Happy-End fand. Mit 18:12 wurden die Zürcher überrannt und die erste Inter-Qualifikation des TVM seit 1990 sichergestellt. Nach getaner Arbeit begannen dann mittels LaOla und Sprechchören ("MuttENZ isch jez Inter, schalalalalaa") die Feierlichkeiten mit der rund 40 Mann (und Frau!) starken Fan-Kolonie.

An dieser Stelle möchte ich nun einige Zeilen dem so starken MuttENZer Kollektiv widmen und auf die einzelnen Spieler eingehen, die ihr Niveau für die interregionale Meisterschaft eindrücklich unter Beweis stellten: Als erstes wäre da das kongeniale Trio um Ricardo Cardoso, Lucas Meister und Raphael Koller zu nennen, das ein schlicht überragendes Turnier spielte und die Mannschaft hervorragend anführte. Dann die wirbligen Jan Gautschi, Dominic Visentin und Manuel Csebíts, die durch ihr grosses Kämpferherz und ihren nimmermüden Einsatzwillen den Gegenspielern reihenweise den Schneid abkauften und Torhüter Benjamin Blumer, der mit grossartigen Paraden sein Talent unter Beweis stellte und dafür vom Publikum ("Mir hän e Gooli, mir hän e Gooli, mir hän e super super Gooli.") gleich reihenweise besungen wurde. Schliesslich noch Dominik Koch (wie Manuel Csebíts ein grosses Versprechen für die Zukunft), Manuel Lukas, David Bloch, Pascal Jauslin und Urs Wermuth, die in ihren Einsatzzeiten wie der Rest des Teams überzeugen und sich gar mehrfach in die Torschützenlisten eintragen konnten. Sie alle formten eine starke Einheit und bewiesen durch gegenseitiges Unterstützen und Anfeuern stets, dass der Zusammenhalt untereinander - auch mit dem grossartigen Trainerduo - gross ist und jeder für den anderen einen auch noch so unangenehmen Weg gehen würde.

Im weiteren Turnierverlauf gewannen die MuttENZer auch noch ihre zwei letzten Partien. Besonders das abschliessende Spiel gegen Säuliamt wird dabei allen TVMlern in guter Erinnerung bleiben. Die TVM-Anhänger, die mit Abstand grösste Fangruppierung in der Lachenhalle, hatten den ganzen Tag für eine sensationelle Stimmung gesorgt und auch andere Mannschaften unterstützt (und dadurch viele Sympathien geerntet). Sie setzten gegen die Zürcher noch einmal einen drauf: Ein halbstündiger Dauer-support, Standing-Ovations und eine Atmosphä-

re, wie ich sie persönlich noch nie bei einem Handballspiel erlebt habe - so authentisch, freudvoll und schlicht und einfach begeisternd: absolut Inter-würdig (es gibt ein Video davon)! Dazu die eigene Mannschaft im Spielrausch, die sich mit dem 19:10 die schneeweisse Weste wahrte.

Es war dies, subjektiv wie objektiv betrachtet, der Höhepunkt des perfekten Handballjahres beim TV MuttENZ: 3 Meistertitel (U13, U15,

U19), 1 Vizemeistertitel (U17), 2 sichere Klassenerhalte (1. + 2. Mannschaft), die Bronzemedaille der U13 an der SM und jetzt eine so stimmungsvolle und nicht zuletzt souveräne Interqualifikation der eigenen Mannschaft, die sich nun in der nächsten Saison ein ganzes Jahr mit Gegnern aus der Schweiz messen darf (siehe unten!). Zu guter Letzt bleibt mir noch etwas zu sagen: Bravo U15, Bravo TVM!

Nico Kielbasa



TV MuttENZ: Benjamin Blumer; Dominik Koch, Manuel Lukas, Lucas Meister, Manuel Csebics, David Bloch, Ricardo Cardoso, Jan Gautschi, Pascal Jauslin, Raphael Koller, Dominic Visentin, Urs Wermuth. Trainer: Raphael Reinhard, Florian Rietschi.

Ein kleiner Ausblick auf die schönen Heimspiele in der Inter-Saison:

So, 12.09.10	15:00 Uhr	TV MUTTENZ	HSC Suhr Aarau 4	Kriegacker MuttENZ
Sa, 30.10.10	14:00 Uhr	TV MUTTENZ	West Spirit	Rankhof Basel
Sa, 06.11.10	15:00 Uhr	TV MUTTENZ	SG Léman Genève	Kriegacker MuttENZ
Sa, 13.11.10	15:00 Uhr	TV MUTTENZ	SG Pilatus Handball	Kriegacker MuttENZ
Sa, 18.12.10	15:00 Uhr	TV MUTTENZ	SG Wacker Thun/Steffisburg	Kriegacker MuttENZ
Fr, 21.01.11	19:30 Uhr	TV MUTTENZ	RTV 1879 Basel	Kriegacker MuttENZ
Sa, 26.02.11	15:00 Uhr	TV MUTTENZ	Handball Emmen	Kriegacker MuttENZ

Diese Termine unbedingt vormerken, wir wollen schliesslich unseren Ruf als beste Fans der Schweiz verteidigen ;-)

Turnerinnen

Vorsommerferienplausch GymFit



Eigentlich sollte es eine Velotour werden am 24. Juni, aber weil einige unserer Frauen mit ihrem Velo auf Kriegs-fuss stehen, entschieden wir uns, auf Schusters Rappen zum Ziel zu gelangen. 17 GymFitlerinnen trafen sich um 18.30 Uhr beim Schulhaus Hinterzweien. Die Stimmung war gut, wie sollte es auch anders sein an diesem fantastischen Sommerabend.

Nicole, die Organisatorin, führte uns durch viele „Ringgeli Ränggeli“ zu ihrem schönen Zuhause. Dort erwarteten uns weiss gedeckte Tische, viel Platz und last but not least Markus. Zum Apéro servierten sie uns einen Veneziano (bin mir nicht mehr ganz sicher, ob er wirklich so oder ähnlich heisst☺), eine Mischung aus Aperol, Prosecco und

Mineralwasser mit einer Farbe, die perfekt zum späteren Sonnenuntergang passte. Mmh, wirklich fein....

Und dann bekam die stürmende Schreiberin endlich eine Antwort auf die Frage, was es denn zu feiern gebe. 7 x 7 sei eine gute Zahl zum jubilieren erklärte uns Nicole und wir fanden das ganz klar eine super Idee! Den gemütlichen Abend verbrachten wir mit guten Grilladen, knackigen Salaten, einem feinen Dessert, unterhaltsamen Gesprächen und einem wunderschönen Sonnenuntergang.

Wir durften ein paar sehr schöne Stunden bei Leus verbringen und danken den beiden ganz herzlich dafür.

Heidi

Swingolfplausch der Frauenriege

Ruth Hängärtner hatte die Super-Idee, auf der Herrenmatt eine Runde Swingolf zu spielen und anschliessend "z'brötle". So fuhren 21 Turnerinnen der Frauenriege am 5.Juli 2010 den Berg hinauf nach Hochwald.



Wir erlebten bald, wie anstrengend Golfen sein kann. Das ist eine Wanderung mit zusätzlichen Treffübungen. Nach getaner "Arbeit" ging's zum gemütlichen Teil über. Es gab ein wunderschönes Salat- und Dessertbuffet, ohne

dass eine von uns wusste, ob oder was sie mitbringen sollte. "Ja, das ist Hausfrauenspüri".

Liebe Ruth, das ist Dir gelungen aus einer Frauenriege, die sehr tolerant ist und das Slogen hat "Leben und Leben lassen" auf diesen Parcours zu schicken. Vielen Dank.

Vreni

Unihockey TV Muttenz und TV Pratteln AS GenerationenWechsel

Juniorengeneration wieder nicht gehalten

Erneut konnte in der noch jungen Abteilungsgeschichte die wichtigste aller Juniorenstufen – diejenige, die den Übergang in die Aktivenkategorie bildet – nicht gehalten werden. Dies trotz der intensiven Bemühungen des Vorstandes in den letzten beiden Jahren (s. inform 02/2009).

Was ist schief gelaufen? Welche Gründe führten erneut dazu, dass uns junge Sportler verlassen und ihr Glück bei anderen Vereinen suchen?

Trainerwechsel

Da bereits die meisten unserer Trainer junge Leute sind, kann nicht verhindert werden, dass Militärdienst, Studium- oder Auslandsaufenthalt die Saisonplanung immer wieder durcheinander wirbeln.



Sportliche Möglichkeiten

Als Breitensportverein können wir talentierten jungen Spielern nicht die Möglichkeiten bieten, die ihren Fähigkeiten gerecht werden. Dennoch haben wir sie ausgebildet und müssen rückblickend erkennen, je besser unsere Ausbildung, desto schlechter für die vereinsinterne Nachhaltigkeit. Natürlich freuen wir uns über die einzelnen persönlichen Erfolge, müssen aber zugleich wieder einiges an Energie investieren, damit wir für die zurückgebliebenen Junioren passable Lösungen finden.

Hallensituation

Seit Jahren streben wir für unsere Abteilung die Zuteilung einer Grossfeldhalle in Muttenz an. Nach fast 8 Jahren bleibt dies weiterhin mehr ein Wunsch denn ein greifbares Ziel. Unihockey wird wie Handball oder Fussball auch auf einem grossen Feld (3 Hallen) gespielt. Lediglich die jüngeren Junioren spielen auf einem kleinen Feld, welches in eine einzelne Turnhalle passt. Für U16, U18 oder U21 Juniorenteams gibt es

sogar eine Meisterschaft auf dem Grossfeld, die immer grösseren Zuspruch erfährt. In der letzten Saison stellten wir ein solches U18 Grossfeld Juniorenteam zusammen und hofften, dadurch unsere Junioren halten zu können. Unsere Hallensituation verkompliziert ein Training mit jungen Spielern im Alter von 14-18 Jahren. Uns steht in Pratteln von 20.30 Uhr bis 22.30 Uhr zwar eine Grossfeldhalle zur Verfügung, dies jedoch zu später Stunde, für gewisse Altersstufen etwas zu spät.

Nicht nur die fehlende Dreifachhalle, sondern auch die wenigen Möglichkeiten, in Muttenz mit Bandensystem Unihockey spielen zu können, schmälert die Attraktivität. Die Banden gehören im Unihockey etwa so dazu, wie im Fussball die Seitenlinie, im Athletics die genau abgemessene Tartanbahn oder im Volleyball das Netz, das die Höhe definiert. Klar geht's ohne, aber irgendwann darf's auch mit gehen!

Nun verlassen uns einige junge Spieler und ziehen zu renommierten Vereinen (Wiler Ersigen BE, Leimental BL oder Stein AG), die eben ein solches Grossfeld bieten. Durch die Abgänge war es uns nicht mehr möglich, selber ein genügend besetztes Grossfeldteam zu stellen, was wiederum dazu führte, dass die anderen Junioren nach individuellen Lösungen suchten. Wir mussten das Team in letzter Sekunde beim Verband zurückziehen. Derzeit ist es uns nicht mal mehr möglich, mit den übrigen Junioren dieser Alterskategorie ein Kleinfeldteam zu stellen. Wir müssen die Junioren ziehen lassen und uns über die treuen Junioren freuen, die früh den Sprung ins Herrenteam wagen.

Bequemlichkeit

Was ich persönlich nicht ganz verstehen kann und wo ich jetzt bei den einen oder anderen Eltern mit meiner Aussage vielleicht auf Unverständnis stosse, betrifft die Bequemlichkeit einiger Junioren. Da unsere Trainings sowohl in Muttenz als auch in Pratteln stattfinden, ist ein Hin- und Herpendeln gefragt. Wenn Junioren von Eltern mit dem Auto zum Training gefahren werden und danach wieder abgeholt werden, dann ist das ein tolles Angebot und das Engagement der Eltern nicht zu unterschätzen. Sollte dieser Shuttledienst jedoch mal ausfallen, sehe ich darin keinen Grund, dem Training fern zu bleiben. Mit dem Velo oder dem Tram sind alle Hallen in akzeptabler Zeit gut zu erreichen. Nicht nur ich, sondern auch andere Aktive führen während ihrer Juniorenzeit mehrmals wöchentlich mit dem Velo, dem Bus oder der S-Bahn, um das Training einige Dörfer weiter oder

in der Stadt besuchen zu können. Hier wünsche ich mir von den jungen Spielern mehr Biss und weniger Bequemlichkeit. Ein Verein wird nicht nur von Vorstand und Trainern getragen, sondern von all seinen Mitgliedern.

Meinung des Vorstandes

Geschlossen schlagen alle Mitglieder des Vorstandes von Unihockey Muttentz-Pratteln die gleichen Töne an was die obengenannten Aspekte betrifft und vergleichen die Situation mit vorangegangenen Jahren, in denen immer wieder Junioren in letzter Sekunde den Verein verlassen haben und den Weg in die Aktivengeneration nicht mitgemacht haben. Dies, obwohl zuvor mit gemeinsamen Trainings ein Annähern möglich war.

Investition in die Zukunft

Ein klares Zeichen setze der Vorstand zusammen mit dem TV Pratteln AS und erneuerte auf die bevorstehende Saison im Kuspo in Pratteln

das alte Bandensystem mit neuen UHER Banden, wie sie 2003 in Muttentz angeschafft wurden. Die älteren Banden werden in andere Hallen verlagert und kommen dort in anderen Trainings zum Einsatz.

Lichtblick

Die Arbeit der letzten Jahre war trotzdem nicht für die Katz. Schätze ich die Junioren richtig ein, wird der eine oder andere den Weg nach Muttentz zurückfinden, wenn seine Juniorenzeit endet. Wir bauen weiterhin darauf, jungen Leuten Verantwortung zu übertragen und sie so an den Verein zu binden. An Nachwuchs fehlt es in keiner Weise, ihn zu halten und in wechselnden Lebenssituationen für den Verein zu begeistern, scheint das grössere Problem. In unserer schnelländernden Gesellschaft, wo ein Wechsel oder Rücktritt den einfacheren Weg darstellt, bleibt Beständigkeit ein kostbares Gut.

Beni Meier

Turner

Jugendriege: 1. Rang am regionalen Jugendturnfest in Anwil



Die Wetterbedingungen sowie das Terrain waren nicht ganz optimal, aber nichts desto trotz kämpften sich die Kinder durch jede Disziplin und gaben ihr Bestes.

Der krönende Abschluss nach diesem langen Tag und den spannenden Wettkämpfen war der Gewinn des Vereinswettkampfs „Mixed“ in der Stärkeklasse 3 vor dem TV Wintersingen und dem TV Bottmingen. Mit Stolz und strahlenden Gesichtern nahmen die 11 Kinder des TV Muttentz die Goldmedaille freudig entgegen

Andrea Gerber, Jugendriege 2, TV Muttentz

Mit einer kleinen Delegation von 11 Kindern, zwei Leiterinnen und 1 Begleitperson sowie drei Kampfrichtern nahm der TV Muttentz am Sonntag, 20. Juni 2010, am regionalen Jugendturnfest in Anwil teil.

Über 50 Vereine mit insgesamt 1670 Kindern und Jugendlichen massen sich im sportlichen Wettstreit. Bewegung, Sport, Spiel und Spass standen an diesem Tag an erster Stelle.

Für die Kinder des TV Muttentz galt es, folgende Disziplinen zu bestreiten: Kugelstossen, Ballweitwurf, Hindernislauf, Unihockey-Parcours, Rundbahnstafette und Pendelstafette.



Volleyball | Geselligkeitskommission

Plauschturnier: Wo Damen und Herren die Bälle schlagen ...

Über die Volleyball-Regeln waren die 25+1 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die am 19. Mai ab 20.00 Uhr in der Margelacker-Turnhalle erschienen, bestens im Bilde. Geri Giger als Mitglieder der Geselligkeitskommission begrüßte vor Spielbeginn die „Aktiven“ und gab den Turnierablauf bekannt. Wie es sich aber als richtiger „Turner“ gehört, wurde auch hier zuerst ein leichtes Aufwärmtraining unter der spontanen Leitung von Mike Michel absolviert. Da zeigte sich schon, wer „inform“ war. Den Einen lief bereits hier der Schweiß von der Stirne – derweil sich die Andern für das grosse Turnier schonten!



Die Netze waren gespannt - die Bälle gepumpt - es konnte losgehen - 4 Mannschaften à 6 Spielerinnen und Spieler (1 x 7) - jede Mannschaft spielt 1-Mal gegen die drei andern!

Mir blieb als „Verletztem“ und +1 (Übriggebliebenem) die angenehme Aufgabe, mit einer wunderschönen Kuhglocke das Spiel einzuläuten und die Zeit zu nehmen. Angespornt durch versierte Spielerinnen und Spieler entwickelten sich bald intensive und ausgeglichene Partien. Wo der Aufschläger mit einem normalen Angriffsball das Spiel einleitete, ergab es sehr oft ein packendes Spiel. Der Ball überquerte das Netz erst nach der dritten Berührung und wurde durch den Gegner in gleicher Art und Weise behandelt - ausser es schlich sich ein Fehler ein und der Gegner durfte sich einen Punkt gutschreiben. Anders bei einem Beginn mit einem Schmetterball. Da zeigte sich, wo auf der Gegenseite ein Routinier an der hintern Feldlinie stand und den scharf geschlagenen Ball anzunehmen verstand oder gleich zurückspielen konnte. Je länger die Spiele dauerten, je besser kamen die Frauen ins Spiel. Besonders die Angriffe am Netz zeigten, dass sie das Gefühl und Augenmass hatten, den Ball im richtigen Moment und auf die richtige Seite über das Netz zu lenken. Sie waren die eifrigsten Punktesammler. Ich möchte aber auch den teilnehmenden Männern ein Kränzchen winden. Der Einsatz liess nichts zu wünschen übrig und trotzdem blieb es immer ein faires Spiel - wie es sich bei einem Plauschturnier gehört! Nach jedem Spiel zu 2 x 12 Minuten wurden die erzielten Punkte (2 pro Satz) notiert. Nach dem letztmaligen Ertönen der Glocke wurden eifrig die Netze zusammengelegt, Bälle versorgt und der Duschaum aufgesucht. Wen gelüstete nicht nach einem kühlen Bier oder einer anderen gesunden Erfrischung?

Im Restaurant Freidorf wurden anschliessend der Durst gestillt und aufkeimender Hunger mit einem feinen Pizzastück befriedigt. Dann war es aber Zeit zu erfahren, wer die meisten Punkte erzielt und das Turnier gewonnen hatte. Da es ein Plauschturnier war, wurden auch alle Teilnehmenden (pro Mannschaft) mit einem kräftigen Applaus geehrt. Mitmachen kommt vor dem Sieg!

Rangliste:

1. Rang Mannschaft 4 mit *Agnes H., Pia L., Dany M., Hans K., Heinz S.* und *Lui M.*
2. Rang Mannschaft 3 mit *Silvia S., Theres R., Claude H., Hans W., Jörg V., Mike M.* und *Remi K.*
3. Rang Mannschaft 1 mit *Brigitte T., Ruth J., Geri G., Martin B., Markus R.* und *Roman B.*
4. Rang Mannschaft 2 mit *Mariette G., Trudi F., Albi H., Gaudenz R., Kurt S.* und *Peter W.*

Geri Giger durfte dann auch noch verkünden, dass die Getränke durch die Geselligkeitskommission des TVM gesponsert wurden. Herzlichen Dank.

Mit einem Dank an alle Mitwirkenden und der Hoffnung, auch nächstes Jahr wieder eine stattliche Anzahl Volleyball-Spielerinnen und -spieler begrüßen zu dürfen, beschloss Geri seine Ausführungen. So dürfen wir uns auf das nächste Volleyball-Plauschturnier im 2011 freuen.

Rolf Deller - „Schiedsrichter /Zeitnehmer/Berichterstatter“ - rolf@deller.ch

TV MuttENZ**Nota bene**

Schon heute in deiner Agenda notieren:

**TV MuttENZ Schneeweekend
auf der Lenzerheide**

Samstag/Sonntag, 19./20. Februar 2011

Zu Gast bei Silvano Beltrametti: www.tgantieni.ch

TV MuttENZ**Skifit-Training am 22. November 2010**

Dank der Vermittlung von Urs Fehrler findet am Montag, 22. November 2010 in der Krieg-ackerturnhalle wieder das von Helvetia unterstützte „SKIFIT“ für Alle statt.

Mit dieser Aktion wird den TV MuttENZ-Mitgliedern kostenlos die Möglichkeit geboten, mit einer dynamischen Lektion, angeleitet von einem Flying Instructor (was auch immer das sein mag...), begeistert in die neue Skisaison zu starten. Die genauen Zeiten werden im November-*inform* nachgeliefert.

Tipp zur individuellen Vorbereitung:

Fit in die Skisaison starten mit Dario Cologna, Simon Ammann und Helvetia Versicherungen!

Link www.helvetia.ch/brochuere_Skifit_2009.pdf



TV MuttENZ Jazz uf em Platz 2010

Mit viel Vorfreude haben wir dem diesjährigen Jazz-Fest entgegengefiebert. Alle Helfereinsätze konnten besetzt werden – dafür allen ein herzliches Dankeschön –, das Wetter schien Tage vor dem Anlass ideal zu werden und die Vorbereitungsarbeiten waren alle abgeschlossen. Also ideale Voraussetzungen für einen stimmungsvollen Jazzabend. Leider kam es etwas anders. Die anfänglich drückende Hitze hinderte offenbar einige Gäste daran, bereits um 17 Uhr wie üblich Plätze zu reservieren. Dass anschliessend dunklen Wolken aufzogen und sich mit einem leichten Gewitter entluden, bewog sicher auch noch weitere Stammgäste, den Fussbal-WM-Halbfinal zu Hause im Trockenen zu geniessen.

Somit war im Verlaufe des Abends der Dorfplatz nie „ausgebucht“ und als Folge davon können wir aus wirtschaftlicher Sicht auch keinen Spitzenjahrgang verbuchen. Gerade in solchen Momenten ist die grosszügige Unterstützung unserer Sponsoren und Gönner ein äusserst wertvoller Beitrag und eine grosse Hilfe. Allen, die unseren Anlass finanziell oder materiell unterstützt haben, sagen wir auch an dieser Stelle ein sehr herzliches Dankeschön!

Die engagierten Bands versprachen ein hohes qualitatives Niveau. Dennoch gelang es nicht allen, das Publikum vollumfänglich in ihren Bann zu ziehen und so zu begeistern, wie wir es im vergangenen Jahr erleben durften. Fürs nächste Jazz uf em Platz werden wir ein paar Optimierungen vornehmen und auch auf etwas mehr Wetterglück hoffen. Wir freuen uns schon auf den 16. Juli auf 2011.

Jürg Honegger, OK Jazz uf em Platz

Stellvertretend für und mit einem riesigen Dankeschön an die vielen Helferinnen und Helfer:



TV MuttENZ

Jazz uf em Platz 2010 – die Bands



The Kansas City Renewal Band



Allotria Jazzband

Foto Stefan Munsch



Paul Haag and the Horns



Allotria Jazz Band

Foto Stefan Munsch



Oliver Franc's Tribute to Bechet Band



Hene Wirz Band



Oliver Franc's Tribute to Bechet Band



Hene Wirz Band

Daniel Jenni von Fotosmile in MuttENZ hat in seiner Onlinegalerie Fotos zum Jazzfest aufgeschaltet unter http://www.fotosmile.ch/index.php?option=com_content&task=blogcategory&id=37&Itemid=112 > Fotokiosk > öffentliche Galerien > Jazz uf em Platz 2010.



TV MuttENZ

Immer noch gesucht: *inform*-Redaktor oder -Redaktorin

Dies ist mein zweitletztes, die November-Ausgabe unwiderruflich mein letztes *inform*. Noch hat sich niemand beim Präsi, beim Webmaster oder bei mir gemeldet, der/die neu die Redaktion des *inform* übernehmen oder das Info-Team verstärken möchte.

Dabei hat diese Arbeit viele positive Seiten:

- _ Du erfüllst deinen „TVM-Helfereinsatz“ zu einem dir passenden Zeitpunkt
- _ Du hast ein perfektes Übungsfeld, um die vielen unbekannteten und ungenutzten Möglichkeiten der Office-Programm zu entdecken und einzuüben.
- _ Wenn du zusätzlich noch ein wenig Freude an der Sprache hast, erfüllst du bereits alle Voraussetzungen, diese Aufgabe zu übernehmen.



Komm doch einfach bei mir zu einem Kaffee vorbei und informiere dich direkt. Falls es dich beruhigt, bin ich beim ersten *inform* unter deiner Leitung gerne als „Gotte“ dabei.

Anne Honegger, bald ex-Redaktorin *inform* – inform@tvmuttENZ.ch – 079 508 77 01

Volleyball

Ein super Trainingslager in Stein (AG)

Wie bereits oben erwähnt, erlebten wir ein super Lager, bei dem der Spass nicht zu kurz kam! Morgens trainierten wir, die Spielerinnen von U-16, U-18 und U-22, zusammen an unserer Kondition, Koordination und Taktik. Nach einem super Mittagessen ging es dann in den einzelnen Teams individuell weiter.

Während der Trainingswoche verbrachten wir einige Minuten vor der Tür, weil wir immer wieder unsere Schlüssel vergassen oder eine Mitspielerin diese hatte.

Nicht wie letztes Jahr, liefen selbst die Duschen perfekt und man konnte die lustigsten Dinge beim Duschen hören: Gesänge! :-)

Doch die WC's stanken wie die Pest!

Was uns alle sehr erfreute war die Eisdiele in Säckingen, wo wir abends meist hingingen. Die vielen Sorten waren alle göttlich! Auch immer lustig war der Besitzer.

Am Mittwochabend wurden wir sogar von einem Nachtwächter durch die Stadt Säckingen und ihre Geschichte geführt. Auch hierbei war es sehr lustig. Anne erzählte sehr lustige Witze und wir konnten nicht mehr vor lachen! Später zogen wir uns in unsere Zimmer oder ins Restaurant zurück, um zu Chillen oder "Eseln". Ein tolles Spiel, was uns super Spass machte! Wenn jemand dieses Spiel verloren hatte, musste er daran glauben und die gemeinsten Dinge erledigen. Ohne wenn und aber...! So erlebten wir super Abende in Gemeinschaft.

An einem Abend bestellten die Girls eine Flasche Mineral, die 10.- kostete, sie hatten aber nur die Hälfte für die überteuerte Flasche dabei. Am Schluss wurde sie trotzdem bezahlt.

Gesellschaft bekamen wir von den Säckinger Jungs.

Das ganze Lager war super lehrreich!

Vielen Dank an alle Trainer und den TV MuttENZ Volleyball für die Unterstützung!

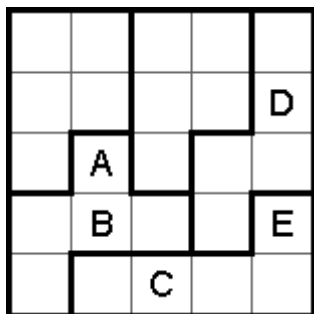
Flavia, Stephanie, Justine



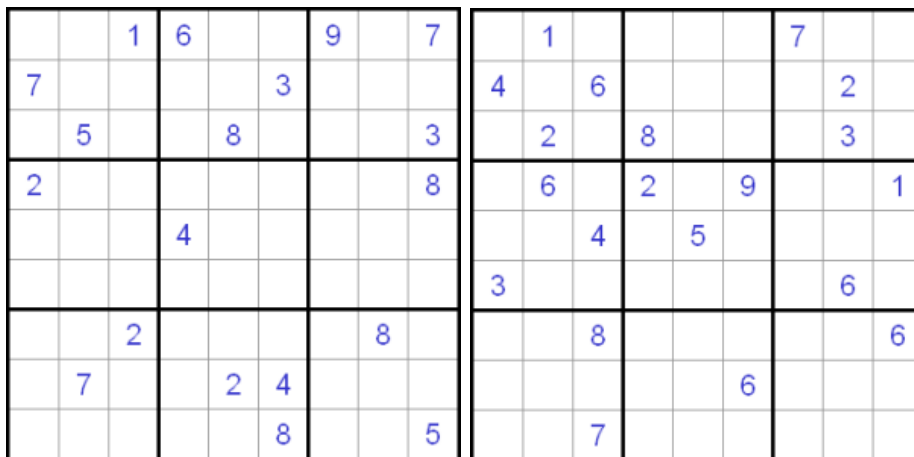
TV MuttENZ Auch Denksport ist Sport

Als Trainingseinheiten für regnerische Tage hier ein paar nicht alltägliche Sudokuformen. Die Lösungen stelle ich gerne per eMail zu. Anfragen an inform@tvmuttENZ.ch.

Chaos-Sudoku (Kikagaku-Sudoku) / Zwilling-Sudoku (Twin Corresponding Sudoku)

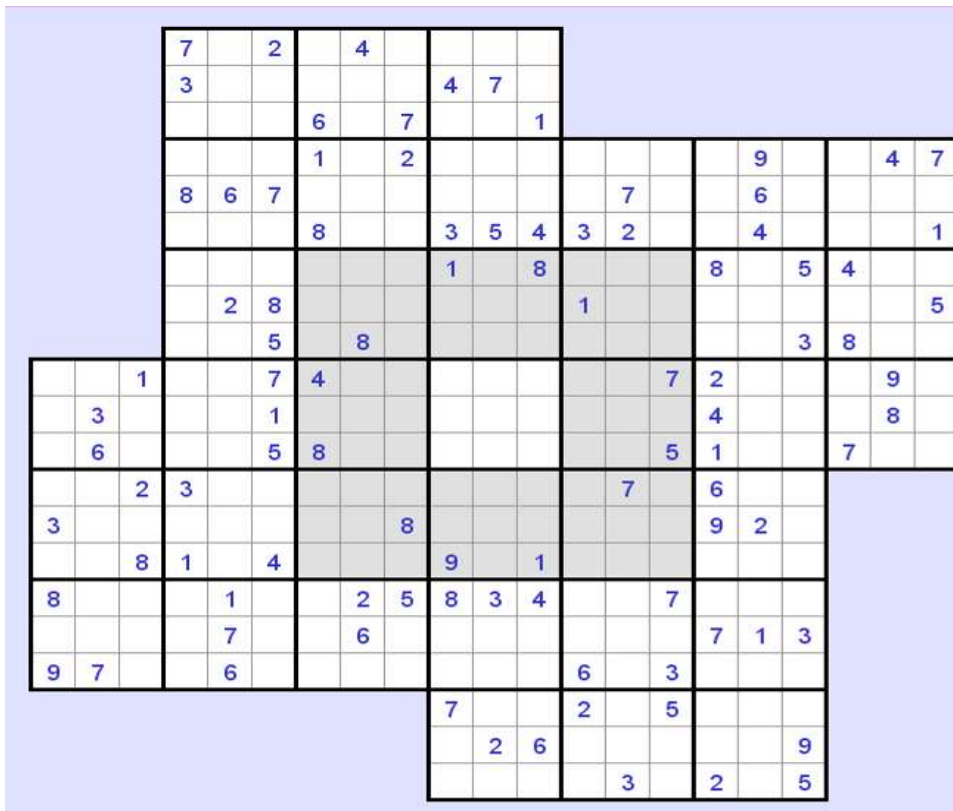


In die Felder eines Diagramms der Größe 5x5 sind die Buchstaben A-D einzutragen, wobei in jeder Zeile, in jeder Spalte sowie in jedem stark umrandeten Gebiet (egal, welcher Form) jeder Buchstabe genau einmal vorkommen muss.



Normales Sudoku, aber die beiden Diagramme sind miteinander verknüpft. Jeder Zahl im linken Diagramm entspricht eine Zahl im rechten Diagramm und umgekehrt. Der 7 in Zeile 2, Spalte 1 im linken Diagramm entspricht im rechten Diagramm im gleichen Feld die 4. Überall, wo im linken Diagramm einen 7 steht, muss im rechten Diagramm eine 4 stehen und umgekehrt.

Windmühlen-Sudoku (Windmill Sudoku)



Bei Windmill Sudoku überlappen sich fünf normale 9x9-Sudoku. Keines der Diagramme kann für sich alleine gelöst werden; alle fünf Diagramme zusammengenommen ergeben aber eine eindeutige Lösung.

Quelle:
das österreichische Schulportal
<http://www.schule.at/>
>Denksport

Diese Seite war im inform 2/2010 nur im PDF auf der Website vorhanden und wird hiermit auch den HeftleserInnen nachgeliefert.



Jahresprogramm 2010/11

Gesamtverein / Kommissionen			
Fr	10. September 2010	VoLeiSchi-Anlass	Präsident
Mo	13. September 2010	Generalversammlung	Präsident
Fr	29. Oktober 2010	Jazz u em Platz Helferfest	OK Jazz uf em Platz
Mi	24. November 2010	Muttentzer Markt	Gemeinde Muttentz
Fr	3. Dezember 2010	Altjahreshock TV Männer	Hans Wermelinger
2011..			
Sa/So	19./20. Febr. 2011	Schneeweekeend auf der Lenzerheide	Christian Güntensperger
Mi	4. Mai 2011 (prov.)	Volleyball-Plauschturnier	Gerri Giger GK
Fr	11. November 2011	CARNEVALISSIMO	OK Turnerabend
	2013	ETF Biel-Maggingen	

Turner			
Mo	7. Juni 2010	Abteilungsversammlung Turner	Karl Flubacher

Turnerinnen			
Mi	26. Mai 2010	Abteilungsversammlung Turnerinnen	Rita Mauroner

Handball			
	Termine unter	http://handball.tvmuttENZ.ch/kalender/month.calendar/2010/05/03/-/html	

athletics			
	Termine unter	http://www.tvmuttENZ.ch/athletics/docs/termine10.pdf	

Basketball			
	Termine unter	http://www.tvmuttENZ.ch/basketball/index.php?option=com_frontpage&Itemid=1	

Volleyball			
	Termine unter	http://www.tvmuttENZ.ch/volleyball/images/Jahresprogramm_2009_10.pdf	

Unihockey			
	Termine unter	http://uhmp.blogspot.com/	

Weitere Anlässe und Aktualisierungen sind im Internet unter www.tvmuttENZ.ch und in den Abteilungen abrufbar.

Impressum



→ Redaktionsschluss **inform 04/2010**
15. Oktober 2010

Herausgeber: Turnverein Muttentz, 4132 Muttentz

Redaktion: Anne Honegger
bis Ende 2010 Joh. Brüderlin-Strasse 11, 4132 Muttentz
Telefon (P) 061 461 49 80
e-Mail inform@tvmuttENZ.ch

Inserate: Stefan von Büren
Lachmattstr. 55, 4132 Muttentz
Telefon (P) 061 461 12 81
e-Mail inserate@tvmuttENZ.ch

Inseratenpreise: jeweils für 4 Ausgaben pro Jahr
1/1 Seite A4: Fr. 750.-
1/2 Seite A4: Fr. 350.-
1/4 Seite A4: Fr. 225.-
1/10 Seite A4: Fr. 120.-

Internetlinks, Farbdruck, Sonderformate nach Absprache

inform.online erscheint 4 Mal pro Jahr

Auflage: 1150 Exemplare

Druck: FSD Buch- und Offsetdruck,
4132 Muttentz
Telefon 061 461 79 81
fsdmuttENZ@tiscalinet.ch

Beiträge Bitte in elektronischer Form an die Redaktion,
Bilder möglichst in JPEG.
inform-Vorlage über inform@tvmuttENZ.ch erhältlich.

Ausgabe	Redaktionsschluss	Versand
04/2010	15. Oktober 2010	15. November 2010
01/2011	15. Januar 2011	15. Februar 2011
02/2011	15. April 2011	15. Mai 2011
03/2011	15. Juli 2011	31. August 2011

Vereinsadresse = Adresse des Präsidenten: Turnverein Muttentz, Seemättlistrasse 6, 4132 Muttentz
inform.online erscheint 4x pro Jahr. Erscheinungsdaten siehe Impressum.
inform.online steht im Internet unter www.tvmuttENZ.ch zum Download im pdf-Format bereit.
inform.online wird allen Mitgliedern per Post zugestellt.



Vorstände, Ansprechpersonen, Adressen

Vereinsvorstand	Name	E-Mail	Telefon
Präsident	Heiner Vogt, Seemättlistrasse 6, Muttentz	praesident@tvmuttENZ.ch	061 461 66 34
Vizepräsident	vakant		
Mutationen	Pia Huggel, Im Hintenaus 16, 4142 Münchenstein	mutation@tvmuttENZ.ch	061 411 14 43
Kassier	Gregor Schmassmann, Im obere Brühl 8, Muttentz	gregor.schmassmann@dhl.com	061 461 71 65
Kassier a.i.	Hansueli Vogt Dürrbergstrasse 15a, Muttentz	kasse@tvmuttENZ.ch	061 461 22 23
Protokoll	Reto Wehrli, Breitestrasse 76, Muttentz	rewe@gmx.ch	061 461 47 25
Information / Webmaster	Karl Flubacher, Bachmattweg 4, Muttentz	webmaster@tvmuttENZ.ch	061 461 54 02
Redaktion inform	Anne Honegger, Joh. Brüderlin-Str. 11, Muttentz	inform@tvmuttENZ.ch	061 461 49 80
Inserate, Beisitzer	Stefan von Büren, Lachmattstr. 55, Muttentz	inserate@tvmuttENZ.ch	061 461 12 81
Abteilungspräsidien	Name	E-Mail	Telefon
Turnerinnen	Rita Mauroner, In der Dorfmatte 1, Muttentz	r.f.mauroner@bluewin.ch	061 461 17 36
Turner	Karl Flubacher, Bachmattweg 4, Muttentz	webmaster@tvmuttENZ.ch	061 461 54 02
athletics	Jürg Stocker, Breitestr. 135, Muttentz	juerg.stocker@tiscali.ch	061 461 04 27
Basketball	Ramon Straumann, Neuensteinerstrasse 30, 4053 Basel	ramonstrumann@gmx.ch	079 206 92 49
Handball	Philippe Kirmser, Eptingerstrasse 33, Muttentz	p.kirmser@bluewin.ch	061 461 57 41
Unihockey	Benjamin Meier, Ausmattstrasse 3, Muttentz	unihockey@tvmuttENZ.ch	061 461 75 35
Volleyball	Georges Schneider, Falkenstrasse 14, 4127 Birsfelden	g.e.schneider@bluewin.ch	061 313 07 05
Funktionen	Name		Telefon
Hallenkoordinator	Marco Sisti, Römerweg 21, 4132 Muttentz	hk@tvmuttENZ.ch	061 461 26 24
Materialverwalter	Roman Bühler		079 776 14 19
Fähnriche	Martin Allemann, Monique Stadelmann		
Revisoren	Christian Kropf, Katja Iseli, Hansjörg Wüst		
Delegierte BTV/BLTV	werden ad hoc bestimmt		
Turnveteranen-Verband BL	Hans Lischetti		
Senioren-Wanderguppe	Hans Wermelinger, Freidorf 83, Muttentz	h.m.wermelinger@bluewin.ch	061 312 56 86

Kommissionen	Jugendkommission	Techn. Kommission	Finanzkommission	Geselligkeitskommission
Vorstand	Karl Flubacher	vakant	Gregor Schmassmann	
Turnerinnen		Domenique Ebnetter	Rita Wagner	Emmy Widmer, Maya Angst Vreni Essafi
Turner	Karl Flubacher	Kurt Jordi, Jürg Jakob	Urs-Martin Koch	Hans Wermelinger
athletics	a.i. Corine Uhlmann (Sandra Stocker)	Marco Stocker	Patrick Moser	
Basketball	Bea Seiler	Bea Seiler	Manuel Heimberg	
Handball	Florian Meier	Stefan Boog	Hanspeter Jauslin	Mario Plattner
Unihockey	Guido Derungs	Benjamin Meier	Stefan Rufi	
Volleyball	Claudia Neidhart	Joëlle Leu	Markus Bienz	Gerri Giger

Information	Info-Verantwortliche	Telefon	Webmaster	Mutationsführung
Gesamtverein	Karl Flubacher	061 461 54 02	Karl Flubacher	Pia Huggel
Turnerinnen	Rita Mauroner	061 461 17 36	Karl Flubacher	Rita Mauroner
Turner	Heiner Vogt	061 461 66 34	Karl Flubacher	Lui Merk, Jürg Jakob
athletics	Marco Stocker	061 461 36 85	Christoph Bachofner	Patrick Moser
Basketball	Paul Doerkzen	061 411 10 10	Raphael Oetterli	Jan Seiler
Handball	Armin Schär/Nico Kielbasa	061 313 26 17	Armin Schär/Nico Kielbasa	Urs Fehlerler
Unihockey	Beni Meier	061 461 75 35	Michael Haspra	Beni Meier
Volleyball	Christoph Lüdin	061 461 01 97	Christoph Lüdin	Markus Bienz

Jahresbeiträge in CHF	TI	TU	AT	BB	HB	UH	VB
Kinder (bis 15 Jahre)		80	80*	100*	90	80*	80
Jugendliche (16-19 Jahre)		100	100*	170*	140	120*	100
Aktive	140	120	140*	250*	320	140*	190
Aktive Freimitglieder 70 Passive Freimitglieder 20 Passivmitglieder 25							
Die Beiträge werden von den Abteilungen bestimmt und können sich ändern. *AT, BB und UH können z.T. noch zusätzliche Lizenzgebühren erheben.							

Postcheckkonto	Bankverbindung
PC 40-16231-3, Turnverein Muttentz	Raiffeisenbank Arlesheim-Münchenstein, 4132 Muttentz IBAN-Nummer: CH09 8077 6000 0033 7801 5

Änderungen vorbehalten! Die Vorstandsliste wird im Internet laufend aktualisiert.
Korrekturen/Ergänzungen bitte an webmaster@tvmuttENZ.ch oder 061 461 54 02.
Textbeiträge bitte an inform@tvmuttENZ.ch.



AZB

4132 MuttENZ 1

P.P. /Journal

CH-4132 MuttENZ 1

Redaktion *inform* TVM, c/o Honegger, Joh. Brüderlin-Str. 11, 4132 MuttENZ

Dank Vogelperspektive: der Jazz-Dorfplatz mit Wartenberg

